

Mrd. Euro) erreicht. Auf der Jahreshauptversammlung der Takarékbank Zrt. als Spitzeninstitut der Sparkassen nahmen die Aktionäre am Freitag den ersten Konzernbericht an. In diesem Jahr wollen die Sparkassen mit gemeinsamen Produkten auf den Markt treten. In der von der Regierung vorangetriebenen Integration des Sparkassensektors

halten die Sparkassen heute direkt und indirekt 85% an der Takarékbank.

### M-Telekom Dividende aus Montenegro

Die Magyar Telekom profitiert von einer Dividende ihrer Tochtergesellschaft Crnogorski

Telekom. Das führende Telekommunikationsunternehmen Montenegros konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Ergebnis von 21,5 Mio. Euro erzielen, das vollständig zur Aufteilung gelangt. Die an der Budapester Wertpapierbörse notierende M-Telekom verfügt über knapp 77% der Anteile, so dass ihr rund 16,5 Mio. Euro zufließen werden.

## BUDAPEST

### Busflotte erweitert 25 moderne Niederflrbusse



Ab Juni werden weitere 25 umweltfreundliche Niederflrbusse die Stadt befahren, informierte die Stadtverwaltung in einer Presseaussendung. Von Mai bis zum kommenden Frühling werden schrittweise insgesamt 195 neue, klimatisierte, niederschwellige und mit modernen EURO 6-Motoren ausgestattete Busse in Budapest eingeführt. Im Mai wurden bereits 25 MAN Lion's City A21 der Busflotte hinzugefügt – 25 neue Mercedes-Benz Conecto G werden ab dem heutigen 1. Juni in der Stadt verkehren. Je 75 Solo- und 25 Gelenkbusse werden noch bis November dieses Jahres in der Stadt Fahrt aufnehmen; 2016 kommen dann weitere 45 Busse hinzu. Die Busse werden insbesondere die südlichen Stadtgebiete Budapests anfahren.

### Deutsche Schule Budapest Erweiterungsbau genehmigt

Am vergangenen Freitag wurde in der Aula der Deutschen Schule Budapest mittels einer sehr lebendigen, kurzweiligen Gala-Veranstaltung an den 25. Jahrestag der Schulgründung erinnert. Direktor Thomas Mahrenholtz konnte seine Ansprache aber

auch dazu nutzen, den etwa 300 Gästen mitzuteilen, dass der Erweiterungsbau der Schule endlich genehmigt sei. Unmittelbar vor der Festveranstaltung konnte ein entsprechendes Dokument unterzeichnet werden. Ein weiterer Festredner, Sozialminister Zoltán Balog (Foto), erinnerte daran, dass die Schule so alt sei wie die ungarische



Demokratie. Weiterhin würdigte er den gelebten Begegnungscharakter der Schule. Die deutsche Botschafterin Lieselore Cyrus bezeichnete die Schule als „wichtigen Pfeiler der deutsch-ungarischen Beziehungen“. *Einen ausführlichen Bericht vom Festakt gibt es im BZ Magazin von dieser Woche*

### Wasserwerke Keine Preiserhöhung beim Wasser

Nachdem in den vergangenen Tagen mehrere Presseberichte über Preiserhöhungen der Fővárosi Vízművek Zrt. erschienen sind, meldeten sich die Wasserwerke nun selbst zu Wort: Nach eigener Aussage verfügten sie nicht einmal über das Recht, Preise nach eigenem Ermessen zu erhöhen oder zu

senken, weshalb eine Preiserhöhung von Wasser gar nicht in Frage käme.

### Historische Busse, Trolleybusse und Straßenbahnen Nostalgiefahrten auch im Juni

Auch in diesem ersten Sommermonat gibt es in Budapest wieder die Möglichkeit, mithilfe historischer Straßenbahnen und Busse eine Zeitreise anzutreten. Am



Samstag, 6. Juni, macht sich zwischen Deák Ferenc tér und Szentendre ein alter Ikarusz-Bus mit der Aufschrift „C“ auf den Weg, während am Sonntag, 7. Juni, zwischen Közvágóhíd und Jászai Mari tér, auf der Straßenbahnlinie 2, ein Gefährt unterwegs ist, das unter die zehn schönsten Straßenbahnen gewählt wurde: die 611 mit der Aufschrift „J“. Darüber hinaus sind am Samstag, 13. Juni, am 20., 21., 24. und 28. Juni nostalgisch machende, alte Fahrzeuge unterwegs. Details können Sie [diesem Plan](#) entnehmen (auch in Englisch). Die Fahrt kostet für Erwachsene 500 Forint, für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren 300 Forint. Am Ende [dieser Seite](#) können Sie sich für die Nostalgiefahrten anmelden (Ungarisch).